

Vom 1. Juli dieses Jahres an berechne ich daher das Lendroy'sche Wörterbuch in 2 Theilen, 100 Bogen des größten Perikonformats stark, bei festverlangten Exemplaren,

mit 40 pCt. Rabatt,

also mit 2 fl. 8 gr. statt 2 fl. 13 gr. netto und mit 3 fl. 54 kr. statt 4 fl. 20 kr. netto, und gebe überdies bei sechs auf einmal fest verlangten Exemplaren

ein Gratisexemplar,

und bei zehn auf einmal festgenommenen Exemplaren

zwei Gratisexemplare.

Der Verkaufspreis bleibt unverändert à 3 fl. 20 gr. od. 6 fl. 30 kr. für ein rohes Exempl. und à 4 fl. 3 gr. od. 7 fl. für ein in Sarsinet cartonirtes. Auch werde ich nicht öffentlich anzeigen, daß die Sortimentshandlungen in den Stand gesetzt seien, besondere Vortheile zu gewähren, da ich diese meinen Herren Kollegen allein zuzuwenden beabsichtige.

Die hier gebotenen Vortheile bei einem so gediegenen und vollständigen Werke sind der Art, daß jedes weitere Wort hierüber überflüssig ist. Thätige Sortimentshandlungen, deren Empfehlung hauptsächlich zum Verkauf eines solchen Buches beitragen kann, werden diese günstigen Bedingungen zu berücksichtigen wissen. Mit achtungsvoller und freundschaftlicher Ergebenheit

J. D. Sauerländer.

[4847.] Für Handlungen, die ihren Bedarf von Novitäten selbst wählen.

Bei uns ist so eben erschienen und an alle Handlungen, die Novitäten annehmen, versandt worden:

Müller, Dr. A., Domcapitular dahier, Lehrbuch der Katechetik, oder Anleitung zur Katechisir-Kunst. gr. 8. 13 Bogen. Preis 18 gr. oder 1 fl. 12 kr.

Von desselben Verfassers Anleitung zum geistlichen Geschäftsstyle in 2 Theilen erschien bereits die 5., und von dessen Perikon des Kirchenrechts in 5 Theilen die 2. Auflage, weshalb auch von obigem Lehrbuch eine gute Aufnahme zu erwarten steht, besonders wenn es den Besitzern der genannten Werke zur Einsicht zugesendet wird.

Würzburg, im October 1837.

C. Etlinger'sche Buchhandlung.

[4848.] Bei mir ist so eben erschienen:

1813.

Ein historischer Roman

von

Ferd. Stolle.

3 Theile. Velinpapier. Preis 4 1/2 fl.

Ein Seitenstück zu dem allbekannten „1812 von L. Kellstab“ dürfte auch dieser Roman aus der Feder eines gewandten Schriftstellers, welcher eine nicht minder wichtige Zeitepoche umfaßt, das allgemeine Interesse erregen.

Leipzig, 18. October 1837.

Eduard Meißner.

[4849.] Hauber's Gebetbuch in 12.

ist so eben in 5. Auflage erschienen.

Druckpap. 8 gr. oder 30 kr., Velinp. 14 gr. oder 54 kr. Bei Abnahme von 12 — 1, 25 — 3, 50 — 7 Freieremplare.

Da ich die pro nov. Versendung erst später mache, so ersuche ich diejenigen Herren Kollegen, welche größern Gebetbüchert-Abfah haben, um gefällige Angabe Ihres Bedarfs.

Joseph A. Sinsterlin in München.

[4850.] Statt Wahlzettel.

Zwei so eben bei Theodor Bläsing in Erlangen erschienene interessante und zeitgemäße Neuigkeiten, die Herr Steinacker sogleich auf Verlangen à cond. ausliefert:

Döderlein (Dr. Ludw., ordentl. Prof. an der Universität und Director des Gymnasiums zu Erlangen), gegen Misologie, Präcocität und Plebeität. Eine öffentl. Rede beim Schluß des Studienjahrs 1836/37. gehalten. gr. 8. Sauber brochirt. 1 1/2 Bog. 2 gr.

(Diese äußerst gediegene Rede des berühmten Verfassers wird gewiß von allen Lehrern der höhern Jugendbildung gern gelesen und gekauft werden.)

v. Paschwitz (J. Rud., k. bayer. Revierförster), der Zuckerahorn. Eine forstbotanisch-technolog. Skizze über die Cultur, Naturalisation und Benutzung dieses Forstbaumes, besonders in Beziehung auf Zuckerrfabrication. gr. 8. Sauber broch. 1 1/2 Bogen. 2 gr.

(Während über Runkelrübenzucker-Fabrikation bereits eine große Menge Schriften erschienen sind und noch erscheinen, ist meines Wissens über den Zuckerahorn, der bei Weitem mehr Beachtung verdient, als die Runkelrübe, noch nichts in neuerer Zeit herausgekommen. Daher wird die sehr gut, klar und eindringlich abgefaßte Schrift des Herrn v. Paschwitz die allgemeine Theilnahme nicht nur der Forst- und Landwirthe, sondern eines Jeden erhalten, dem Industrie und Handel nahe liegt.)

Ich habe diese beiden Schriften blos in Bayern pro nov. versandt; die übrigen Handlungen bitte ich, ihren Bedarf selbst zu wählen.

Erlangen, im October 1837.

Theodor Bläsing.

[4851.] Vortheilhaftes Anerbieten an Sortimentbuchhandlungen.

Um unnöthiges Hin- und Herschicken und den Ruin der Einbände meiner bekannten, sich zu

Weihnachtsgeschenken

eignenden Verlags-Artikel, als:

Schoppe, Lesebuch, illum. Zweite Aufl. 1 fl. 4 gr. — dasselbe schwarz 16 gr.

Der Mann mit der Zauberlaterne. Zweite Aufl. 12 gr. Rebs, Stunden der Weihe. Ein Andachtsbuch.

1 fl. 12 gr.

Schulvorschriften. 3 Hefte. 18 gr.

Zusammen 4 fl. 14 gr. ord. kostend, zu vermeiden; will ich solche — zusammengenommen — für 1 fl. 16 gr. netto, einzeln aber mit 50% Rabatt, alles auf feste Rechnung (in lauter neu gebundenen Expl.) erlassen, à cond. jedoch davon nichts expediren.

Carl Socke in Leipzig.

[4852.] Bei uns sind erschienen:

Comtoir-Kalender auf das Jahr 1838. Preis 6 gr.

Derselbe ist auf farbiges Papier in ganzer Bogengröße geschmackvoll gedruckt und enthält außer dem Kalender eine Uebersicht der in ganz Deutschland jetzt coursirenden Gold- und Silbermünzen und deren Werth auf preuß. Cour. berechnet.

Kleiner Wandkalender auf das Jahr 1838.

Derselbe ist ebenfalls auf farbiges Papier in fl. Quart sauber gedruckt, und kostet auf Pappe gezogen mit Gold-Einfassung 4 gr., unaufgezogen 2 gr.

Den meisten Handlungen in Preußen haben wir einige Exempl. von obigen Kalendern à Cond. gesandt und bereits ansehnliche Nachbestellungen erhalten. Wer sich Absatz von diesen Artikeln zu versprechen hat, den bitten wir zu verlangen.

Erfurt.

Müller'sche Buchhandlung.